

RS OGH 1962/5/24 11Os9/62, 100s387/62, 100s5/64, 100s158/66, 100s232/69, 110s101/72, 90s25/84, 100s1

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 24.05.1962

Norm

FinStrG §19 Abs3

FinStrG §232

FinStrG §234

Rechtssatz

Bei Bestimmung des gemeinen Wertes im Sinne des § 19 Abs 2 FinStrG ist auf die Vorschriften des § 10 Abs 2 des BewG 1955 BGBl Nr 148, Bedacht zu nehmen. Die Aufteilung des Wertersatzes auf mehrere an einer Straftat beteiligte Personen stellt eine mit dem Rechtsmittel der Berufung zu bekämpfende Ermessensentscheidung dar. Die gemäß dem § 232 FinStrG bestellten Verteidiger sind auch zur selbständigen Ergreifung von Rechtsmitteln im Sinne des § 44 Abs 1 StPO legitimiert. Die Bestimmungen des § 427 StPO werden im Finanzstrafverfahren durch jene der §§ 231 ff FinStrG modifiziert. "Öffentliche Blätter" im Sinne dieser Bestimmungen sind nicht nur amtliche, wie zum Beispiel die "Wiener Zeitung", sondern alle allgemein zugänglichen Blätter.

Entscheidungstexte

- 11 Os 9/62

Entscheidungstext OGH 24.05.1962 11 Os 9/62

Veröff: RZ 1962,225

- 10 Os 387/62

Entscheidungstext OGH 21.11.1963 10 Os 387/62

nur: Die Aufteilung des Wertersatzes auf mehrere an einer Straftat beteiligte Personen stellt eine mit dem

Rechtsmittel der Berufung zu bekämpfende Ermessensentscheidung dar. (T1) Veröff: EvBl 1964/290 S 406 = JBl

1964,215 = RZ 1964,14 = SSt 34/70

- 10 Os 5/64

Entscheidungstext OGH 26.01.1965 10 Os 5/64

Veröff: SSZ XXXV/3

- 10 Os 158/66

Entscheidungstext OGH 08.11.1966 10 Os 158/66

nur T1; Veröff: EvBl 1967/248 S 306

- 10 Os 232/69
Entscheidungstext OGH 17.11.1970 10 Os 232/69
nur T1
- 11 Os 101/72
Entscheidungstext OGH 20.09.1972 11 Os 101/72
nur T1; Beisatz: Hier wurde in einem anderen Strafverfahren bereits anderen an dem Finanzvergehen beteiligten rechtskräftig Wertersatz auferlegt. (T2) Veröff: EvBl 1973/84 S 188
- 9 Os 25/84
Entscheidungstext OGH 06.11.1984 9 Os 25/84
nur T1
- 10 Os 105/86
Entscheidungstext OGH 26.08.1986 10 Os 105/86
nur: Bei Bestimmung des gemeinen Wertes im Sinne des § 19 Abs 2 FinStrG ist auf die Vorschriften des § 10 Abs 2 des BewG 1955, BGBl Nr 148, Bedacht zu nehmen. (T3) Veröff: SSt 57/59
- 10 Os 161/86
Entscheidungstext OGH 15.12.1987 10 Os 161/86
nur T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1962:RS0086320

Dokumentnummer

JJR_19620524_OGH0002_0110OS00009_6200000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at